

RS OGH 2016/1/26 Bsw65745/01, Bsw32407/04, Bsw10597/03, Bsw26073/03, Bsw40589/07, 13Os18/12i, Bsw351

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.11.2005

Norm

MRK Art6 Abs1 II6

MRK Art34

Rechtssatz

Die Opfereigenschaft wegen einer Konventionsverletzung nach Art 6 Abs 1 MRK (Gebot angemessener Verfahrensdauer) fällt weg, wenn ein innerstaatliches Gericht die Konventionsverletzung unter Angabe der genauen Verfahrensdauer feststellt und die Verfahrensverzögerung ausreichend bei der Strafbemessung berücksichtigt. Dzelili gegen Deutschland. Die Opfereigenschaft wegen einer Konventionsverletzung nach Artikel 6, Absatz eins, MRK (Gebot angemessener Verfahrensdauer) fällt weg, wenn ein innerstaatliches Gericht die Konventionsverletzung unter Angabe der genauen Verfahrensdauer feststellt und die Verfahrensverzögerung ausreichend bei der Strafbemessung berücksichtigt. Dzelili gegen Deutschland.

Entscheidungstexte

- RS0121600">Bsw 65745/01
Entscheidungstext AUSL EGMR 10.11.2005 Bsw 65745/01
Veröff: NL 2005,279
- RS0121600">Bsw 32407/04
Entscheidungstext AUSL EGMR 22.02.2007 Bsw 32407/04
Vgl aber; Beisatz: Diese Regelung gilt nur, wenn die Gerichte im Wege einer ausdrücklichen und messbaren Strafmilderung Wiedergutmachung geleistet haben. (Donner gegen Österreich) (T1); Veröff: NL 2007,34
- RS0121600">Bsw 10597/03
Entscheidungstext AUSL EGMR 13.11.2008 Bsw 10597/03
Vgl; Beisatz: Bezüglich der auf nationaler Ebene zu leistenden Wiedergutmachung geht der GH davon aus, dass dabei auf alle Umstände des Falles und insbesondere auf die Natur der Konventionsverletzung abzustellen ist. (T2)
nur T1; Beisatz: Auch die Einstellung des Strafverfahrens kann, je nach Dauer des Verfahrens, eine angemessene Maßnahme darstellen. (Ommer gegen Deutschland Nr. 1) (T3)
Veröff: NL 2008,334

- RS0121600">Bsw 26073/03
Entscheidungstext AUSL EGMR 13.11.2008 Bsw 26073/03
Vgl; Beis wie T3; Veröff: NL 2008,337
- RS0121600">Bsw 40589/07
Entscheidungstext AUSL EGMR 24.09.2009 Bsw 40589/07
Ähnlich; Beisatz: Zuspruch einer zu geringen Entschädigung für unverhältnismäßige Dauer eines Schadenersatzverfahrens beseitigt die Opereigenschaft nicht. (Bem: Sartory gegen Frankreich) (T4)
Veröff: NL 2009,280
- RS0121600">13 Os 18/12i
Entscheidungstext OGH 05.04.2012 13 Os 18/12i
Vgl auch; Beisatz: Hier: Ausgleich einer unverhältnismäßig langen Verfahrensdauer durch eine ausdrückliche und messbare Strafmilderung gemäß § 34 Abs 2 StGB. (T5)
- RS0121600">Bsw 35109/06
Entscheidungstext AUSL EGMR 18.10.2011 Bsw 35109/06
Auch; Beisatz: Die Reduktion der Ersatzfreiheitsstrafe ist nicht ausreichend zur Kompensation der überlangen Dauer eines Verwaltungsstrafverfahrens, wenn sie keine direkten praktischen Auswirkungen für die betroffene Person hat. (Bem: Penias und Ortmaier gg. Österreich) (T6)
Veröff: NL 2011,308
- RS0121600">11 Os 68/13d
Entscheidungstext OGH 18.06.2013 11 Os 68/13d
Vgl auch
- RS0121600">14 Os 127/15f
Entscheidungstext OGH 26.01.2016 14 Os 127/15f
Auch; Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:AUSL000:2005:RS0121600

Im RIS seit

10.12.2005

Zuletzt aktualisiert am

04.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at